Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Nr.: 142
04.11.2022
von Johannes Schreier
Text:
Schott Messbuch,
Laacher Messbuch,
Liturgie KONKRET, Bernadette Wimmer/Red.
Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen
in unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.
Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.
Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

2. Dezember 2022
Freitag der 1. Adventswoche / g Luzius
L Jes 29,17–24; Ev Mt 9,27–31 (Lekt. IV, 14)

Lied: GL 140 (Kommt herbei, singt dem Herrn)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
jetzt und allezeit!

Amen!

Einführung

Ist das nicht sonderbar und wunderbar zugleich?
Mitten im Winter wird uns eine Wende verheißen.
Ein König soll kommen, der alles, was uns von Gott trennt,
von uns nimmt.
Wir sollen Gott so nahe kommen wie nie zuvor!
Wir sollen Gott sehen, hören, ja und auch verstehen!
Doch damit diese Verheißung auch eintreten kann,
müssen wir mithelfen, denn ohne unseren Glauben kann kein Wunder
an uns geschehen!

ERÖFFNUNGSVERS

Seht, der Herr kommt zu uns,
er bringt uns seinen Frieden und schenkt uns ewiges Leben.

Schuldbekenntnis

Schwestern und Brüder,
Das Wort Gottes stärkt und ermutigt.
Es lässt uns aber auch unser Versagen
und unsere Schuld erkennen.
Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:
Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.

Denn wir haben vor dir gesündigt.
Erweise uns, Herr, deine Huld.
Und schenke uns dein Heil.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du bist der Herr aller Zeiten:
Kyrie eleison
Du bist das Alpha und das Omega:
Christe eleison
Christus, Herr in Ewigkeit:
Kyrie eleison

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Tagesgebet

Gott, du Licht unseres Glaubens,
du hast den heiligen Bischof Luzius berufen,
der Kirche von Chur
durch Wort und Beispiel zu dienen.
Seine Fürsprache helfe uns,
den Glauben zu bewahren,
den er in seiner Predigt gelehrt,
und den Weg zu gehen,
den er uns durch sein Leben gewiesen hat.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. (MB 856)
Amen.

Lesung Jes 29, 17-24

Lesung aus dem Buch Jesaja
Nur noch kurze Zeit, dann verwandelt sich der Libanon in einen Garten, und der Garten wird zu einem Wald.
An jenem Tag hören alle, die taub sind, sogar Worte, die nur geschrieben sind, und die Augen der Blinden sehen selbst im Dunkeln und Finstern.
Die Erniedrigten freuen sich wieder über den Herrn, und die Armen jubeln über den Heiligen Israels.
Denn der Unterdrücker ist nicht mehr da, der Schurke ist erledigt, ausgerottet sind alle, die Böses tun wollen,
die andere als Verbrecher verleumden, die dem Richter, der am Tor sitzt, Fallen stellen und den Unschuldigen um sein Recht bringen mit haltlosen Gründen.
Darum - so spricht der Herr zum Haus Jakob, der Herr, der Abraham losgekauft hat: Nun braucht sich Jakob nicht mehr zu schämen, sein Gesicht muss nicht mehr erbleichen.
Wenn das Volk sieht, was meine Hände in seiner Mitte vollbringen, wird es meinen Namen heilighalten. Es wird den Heiligen Jakobs als heilig verehren und erschrecken vor Israels Gott.
Dann kommen die Verwirrten zur Einsicht, und wer aufsässig war, lässt sich belehren.

Wort des lebendigen Gottes!

ANTWORTPSALM Ps 27 (26), 1.4.13-14 (R: 1a)

R Der Herr ist mein Licht und mein Heil. -
1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen? - (R)
4 Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen
und nachzusinnen in seinem Tempel. - (R)

13 Ich bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn im Land der Lebenden.
14 Hoffe auf den Herrn, und sei stark!
Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn! – R

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.
Seht, unser Herr kommt mit Macht;
die Augen seiner Knechte schauen das Licht.
Halleluja.

Evangelium

Mt 9, 27-31

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus
Als Jesus weiterging, folgten ihm zwei Blinde und schrien: Hab Erbarmen mit uns, Sohn Davids!
Nachdem er ins Haus gegangen war, kamen die Blinden zu ihm. Er sagte zu ihnen: Glaubt ihr, dass ich euch helfen kann? Sie antworteten: Ja, Herr.
Darauf berührte er ihre Augen und sagte: Wie ihr geglaubt habt, so soll es geschehen.
Da wurden ihre Augen geöffnet. Jesus aber befahl ihnen: Nehmt euch in Acht! Niemand darf es erfahren.
Doch sie gingen weg und erzählten von ihm in der ganzen Gegend.
Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
Manchmal wünsche ich mir, es gäbe eine Zeitmaschine.
Denn dann könnte ich meine Frage endgültig beantworten,

wie es wohl gewesen wäre, Jesus persönlich in der damaligen Zeit zu begegnen.
Kleine Hinweise geben uns die Evangelien.
Für viele war Jesus wohl nur eine Art Wunderheiler,
auch wenn dies überhaupt nicht Jesu Intention entsprach.
In den Evangelien ist nämlich nie die Rede von Menschenmassen,
die allein durch Jesu Wirken allesamt geheilt werden –
ja, ein Wunder also, das diese einfach über sich ergehen ließen,
ohne irgendetwas dafür zu tun.
Nein, lesen wir von Wundern, dann ist das ein ganz persönlicher Akt, ein Glaubensakt des Geheilten.
Jesus kann nur heilen, wenn ein Glaube vorhanden ist.
Für uns bedeutet das, dass unser Zutun erforderlich ist,
wenn wir an der befreienden Kraft unseres kommenden Immanuel teilhaben wollen.
Nur wenn wir unsere Herzen öffnen,
wenn wir uns unseres Glaubens bewusst sind
und wenn wir aus diesem Glauben heraus leben,
dann kann die überfließende Freude des Weihnachtsfestes
sich in uns mit seiner ganzen Fülle entfalten
und uns mit seiner heilenden und befreienden Kraft zutiefst berühren.

Gebet

Dein Reich komme

Gebet für die Adventszeit

Tau aus Himmelshöhn,
Heil um das wir flehn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme in unser Herz
Dein Reich komme
und bringe Frieden unseren Seelen.
Und heile unsere Verletzungen.

Und befreie uns von allem, was uns zerstört.
Tau aus Himmelshöhn
Heil um das wir flehn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme
und öffne uns für deinen Geist.
Und gebe uns Klarheit unseren Gedanken
Und schenke uns Mut zu guten Werken.
Tau aus Himmelshöhn
Heil um das wir flehn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme
und mache uns zu einem Ort deiner Liebe.
Und lasse wachsen die Sehnsucht nach dir.
Und nähre die Hoffnung und das Vertrauen auf dich.

Licht, das die Nacht erhellt,
Trost der verlornen Welt:
Christus, erbarme dich.
Dein Reich komme in unsere Welt.

Dein reich komme
und lehre uns staunen über die Schönheit deiner Schöpfung.
Und gebe uns Ehrfurcht vor ihren Gesetzen.
Und lasse uns deine Größe und Weisheit erspüren.

Licht, das die Nacht erhellt,
Trost der verlornen Welt:
Christus, erbarme dich.

Dein Reich komme
und beende alle sinnlose Zerstörung
Und helfe uns die Welt als Lebensraum zu bewahren.
Und zeige uns einen Weg in die Zukunft.

Licht, das die Nacht erhellt,
Trost der verlornen Welt:
Christus, erbarme dich.

Dein Reich komme
und lehre uns lauschen deinem Klang in allem was lebt.
Und erfülle uns mit Harmonie und Ruhe.
Und wachse wie das Senfkorn zum großen Baum.

Komm vom Himmelsthron
Jesus Menschensohn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme zu uns Menschen.

Dein Reich komme
und befreie uns aus der Angst Voreinander.
Und führe uns aus aller Einsamkeit und Verschlossenheit.
Und schenke uns Achtung und Würde füreinander.

Komm vom Himmelsthron
Jesus Menschensohn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme
und weise uns Schritte der Umkehr.
Und öffne uns Wege der Versöhnung.
Und bringe uns Frieden.

Komm vom Himmelsthron
Jesus Menschensohn:
Herr, erbarme dich.

Dein Reich komme
und lehre uns miteinander schweigen und reden.

Und helfe uns einander zu hören und zu verstehen.
Und lasse uns erblühen die Liebe und das Leben.

Komm vom Himmelsthron
Jesus Menschensohn:
Herr, erbarme dich.

Fürbitten

Zu Gott, der in uns den Glauben stärkt, kommen wir mit unseren Bitten:

Wir beten für alle, die sich gerade in der Weihnachtszeit im Strudel des Stresses gefangen sehen.
Dass die Kraft ihres Glaubens ihnen in jeder Arbeit ein friedvolles Herz bereite.
Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die in der Winterzeit mit Grippe, Corona oder anderen Krankheiten kämpfen müssen.
Dass die Kraft ihres Glaubens sie seelisch und körperlich stärke.
Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle Christinnen und Christen dieser Welt.
Dass sich durch die Kraft ihres Glaubens ihre Bande zueinander stärke und sie sich mehr denn je als Brüder und Schwestern verstehen.
Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die von den Sorgen und Nöten der Welt niedergedrückt werden.
Dass die Kraft ihres Glaubens ihnen ihren Machtbereich mit seinen Grenzen erkennen und akzeptieren lehre, damit die doch größere Freude über das Leben in ihrem Herzen triumphiere.
Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die im Glauben und Vertrauen auf dich aus dieser Welt geschieden sind.
Dass die Kraft ihres Glaubens sie im Tod lebendig mache.

Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, der du das Feuer des Glaubens in uns gelegt hast und uns in allem Tun beistehst: Dir sei Lob und Preis für allezeit.
Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel…

Denn dein ist das Reich…

Friedenszeichen

Herr Jesus Christus, du bist unser Friede und
unsere Versöhnung.
Stifte durch deinen Geist Frieden unter uns Menschen.
Schaue nicht auf unser Unvermögen und unser Versagen,
sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche
und schenke ihr und uns Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns!

Impuls

Liebe Freundinnen und Freunde,
was wir heute gehört haben,
was wir heute im Gottesdienst gespürt haben,
das ist etwas ganz Besonderes.
Uns ist ein Aufbruch verheißen!
Alles, was uns an der Freude und Nähe Gottes bisher gehindert hat,
wird von uns weggenommen,
damit wir durch und durch aus dem leben können,
was in uns brennt!
Diese Kraft, die wir da in unserem Herzen spüren, ist gewaltig!
Sie ist der Grund,

warum Heilung durch Gott überhaupt geschehen kann.
Sie gibt unserem Leben das Fundament, die Lebensfreude!
Seien wir uns dessen gerade jetzt bewusst,
was es bedeutet,
die Macht bekommen zu haben,
Kinder Gottes zu sein!

Gebet

Gebet um einen neuen Erzbischof

Herr Jesus Christus, du hast die Bischöfe
als Nachfolger der Apostel zu Hirten der Kirche berufen.
Schenke uns einen guten neuen Erzbischof,
in dem das Feuer des Heiligen Geistes lebendig
und die Freude des Evangeliums spürbar ist;
einen Erzbischof , der mit Liebe und der Geduld eines guten Hirten
die Einheit im Glauben bewahrt
und alle ermutigt, auf Gottes Ruf zu hören
und in der Kirche und in der Welt mitzuwirken.
Öffne unsere Herzen, damit wir gemeinsam
die vor uns liegenden Herausforderungen angehen
und auf dem Weg voranschreiten,
den Du für die Kirche in Paderborn bereitet hast.
Du selbst bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Dir sei mit dem Vater und dem Heiligen Geist
Lob und Dank, jetzt und in Ewigkeit. Amen

Heiliger Liborius-bitte für uns!

Hrsg. Der Diözesanadministrator des Erzbistums Paderborn nach einer Idee aus dem Pastoralen Raum Hagen-Mitte-West (Okt. 2022)

Segensbitte

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben
an das Kommen seines Sohnes geschenkt.
Er segne uns durch das Licht seiner Gnade.

Er mache uns standhaft im Glauben,
Froh in der Hoffnung
und eifrig in den Werken der Liebe.

Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpfand
der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird,
wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels.

Das gewähre uns der dreieinige, gute und treue Gott,
der Vater
und der Sohn +
und der Heilige Geist.
Amen.

Entlassung

Gehen wir hin und schaffen Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Lied: GL 231 (O Heiland reiß die Himmel auf)

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr